



Kosten ausbremsen

Kfz-Versicherung. Bei kaum einer anderen Versicherung lässt sich durch umfassendes Vergleichen so viel einsparen wie hier. Mühsam, aber lohnend!

Der Anschaffung eines Autos gehen oft viele Stunden des Sichtens, Auswählens, Probefahrens und noch einmal Überdenkens voraus. Ist die Entscheidung gefallen, wird oft noch rasch eine Kfz-Versicherung abgeschlossen, denn ohne die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflicht gibt es keine Taferl. Wer dabei auf die Schnelle eine günstige, für seine Bedürfnisse passende Versicherung erzielt, hat entweder einen guten Versicherungsberater oder Glück gehabt. Denn gerade bei der Kfz-Versicherung gehen die Preise für gleiche Leistungen enorm auseinander, wie auch dieses Mal unser Vergleich zeigte. Mithilfe des Versicherungsmaklers www.chegg.net haben wir für sechs Modellbeispiele Angebote eingeholt. So wie schon 2017 (siehe KONSUMENT 6/2017) lagen die günstigsten und teuersten Anbieter oft um mehr als 100 Prozent auseinander, bisweilen verrechnete der teuerste Anbieter sogar dreimal so viel, etwa beim Modell Tesla, um das der Vergleich heuer erweitert wurde.

Schnelllebige Branche

Das Schwierige für den Einzelnen: Auch wenn sich manche Versicherer tendenziell unter den teuersten Anbietern fanden (etwa Generali fünfmal), können sie unter anderen Umständen wieder zu den eher

günstigen gehören (wie Generali beim Modell Opel Corsa). Umgekehrt schneidet zum Beispiel Ergo zweimal am günstigsten ab, ist aber beim Modell Opel Corsa fast doppelt so teuer wie der günstigste Anbieter.

Dazu kommt: Die Beispiele zeigen nur eine Momentaufnahme, eingeholt zu Jahresbeginn – in der Zwischenzeit können sich die Bedingungen bereits wieder geändert haben, sei es, weil die Versicherer selbst ihre Berechnungsmodelle verändert haben, weil sie Rabatte nicht mehr oder jetzt neu anbieten oder auch weil ein Angebot vielleicht über einen anderen Versicherungsmakler, ein Autohaus, einen Versicherungsagenten oder über ein Vergleichsportal zu anderen Ergebnissen führen würde.

Wechseln keine Hexerei

Für den einzelnen Versicherten bedeutet das, über möglichst viele unterschiedliche Vertriebswege – also etwa Online-Vergleichsplattformen, unabhängige Makler, bei verschiedenen Versicherern oder Direktversicherern und nicht zuletzt beim bisherigen Versicherungshaus – Angebote für die eigene Situation einholen, auf spezielle Jubiläumsaktionen, Stammkunden-/Familienboni achten, aktiv nach Rabatten fragen, Deckungen und Selbstbehalte auf das

eigene Fahrverhalten (Risikofahrer, häufig kleine Schäden oder Wenigfahrer, Garagenauto usw.) abstimmen und vor allem jährliche Zahlweise wählen, um Aufschläge zu vermeiden.

Sollte sich eine bestehende Polizza als teuer herauskristalisieren, so sollte das Datum der nächsten Kündigungsmöglichkeit im Auge behalten werden: Kfz-Haftpflichtversicherungen sind jährlich kündbar, spätestens einen Monat vor Ablauf sollte das Kündigungsschreiben beim Versicherer eingehen. In der Zeit davor sollte bereits die Hauptarbeit erledigt werden: die Suche nach einem günstigeren Angebot. Beim Wechsel ist oft der neu gewählte Versicherer behilflich.

Sonderfall E-Auto

Möglichst viele Angebote zu vergleichen, empfiehlt sich auch für Besitzer von Elektro-

VKI-TIPPS

Große Ersparnis möglich. Ein Wechsel der Kfz-Versicherung ist jährlich möglich und kann viel bringen. Die Prämienbandbreite ist riesig, ebenso die Angebotsvielfalt und Gestaltungsmöglichkeit bei Deckung und Selbstbehalten. Den quer durch alle Kategorien günstigsten Anbieter gibt es nicht; zudem werden die Angebote oft jährlich verändert, was schon im Jahr nach Abschluss zu einer anderen Reihung führen kann.

Mit Vorbehalt hilfreich. Vergleichsportale bieten einen guten ersten Überblick, enthalten aber nicht alle Anbieter und sind provisionsabhängig, daher immer über mehrere Vertriebswege Angebote einholen.

Unterjährige Zahlung. Auch wenn manche Versicherer bei ihren Prämien auf Unterjährigkeitszuschläge verzichten: Bei der motorbezogenen Versicherungssteuer werden um bis zu 10 % mehr für halb-, vierteljährliche oder monatliche Prämienzahlungen verrechnet. Für ab 1.10.2020 neu zugelassene Fahrzeuge entfällt dieser Zuschlag.

Motorbezogene Versicherungssteuer ab Oktober 2020

Bei Autos und Motorrädern hebt der Versicherer gemeinsam mit der Prämie die motorbezogene Versicherungssteuer ein und leitet sie umgehend an die Finanz weiter. Die Höhe der Steuer hängt bei Autos von der Motorleistung (kW), bei Motorrädern vom Hubraum ab.

Bei Fahrzeugen, die bis 30. September 2020 erstmals zugelassen werden, bleibt es auch dabei. Für Neuzulassungen ab 01. Oktober 2020 wird hingegen ein neuer Berechnungsmodus aktiv: Zusätzlich zur Motorleistung bzw. zum Hubraum richtet sich die Steuer nach den CO₂-Emissionen. Autokäufer tun daher gut daran, schon beim Kauf auf niedrige CO₂-Werte, also einen niedrigen Verbrauch zu achten.

Kleiner Vorteil für die Neuzulassungen ab Oktober: Wird die motorbezogene Versicherungssteuer unterjährig bezahlt, fallen keine Zuschläge mehr an. Aktuell werden bei halbjährlicher Zahlung 6 %, bei vierteljährlicher Zahlung 8 % und bei monatlicher Zahlung 10 % draufgeschlagen. Bei Kfz, für die noch die alte Regelung gilt, fallen die Zuschläge weiterhin an, daher möglichst auf jährliche Zahlweise umstellen!

Reine Elektrofahrzeuge (nicht aber Range-Extender und Hybrid-Pkw) sind komplett von dieser Besteuerung befreit.

Opel Corsa

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Selbstbehalt Haftpflicht für junge Lenker ²⁾
DIE GÜNSTIGSTEN			
Wüstenrot	667,94 ³⁾	519,14	entfällt
NÖ Versicherung	937,31	788,51	300 € für Lenker bis 24
Uniqa	968,59	819,79	250 € für Lenker bis 25
Generali	1.019,15	870,35	entfällt
Grawe	1.020,06 ⁴⁾	871,26	278 € für Lenker bis 22
DIE TEUERSTEN			
Helvetia	1.260,41	1.111,61	500 € für Lenker bis 23
Ergo	1.262,10	1.113,30	500 € für Lenker bis 24 ⁵⁾
Allianz	1.622,69 ⁴⁾	1.473,89	entfällt

Quelle: www.chegg.net

¹⁾ inkl. motorbezogene Versicherungssteuer von 148,80 €

²⁾ Selbstbehalte sind teilweise gegen einen Zuschlag wegversicherbar

³⁾ Versicherungssumme 12 Mio. € ⁴⁾ Versicherungssumme 15 Mio. €

⁵⁾ ausgenommen Versicherungsnehmer **Erhebung:** Jänner 2020



Opel Corsa 1.0. 44 kW, Benzin, Erstzulassung 10.01.2008, Versicherungsnehmerin 20 Jahre, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Zulassungsort Wien, Bonus/Malus-Stufe 9 (Einsteigerstufe), Versicherungssumme Haftpflicht 10 Mio. €, Variante Haftpflicht, motorbezogene Versicherungssteuer jährlich 148,80 €

Foto: Wikipedia, M 93



Ford Galaxy. 103 kW, Diesel, Erstzulassung 01.02.2013, Versicherungsnehmer 30 Jahre, jährliche Fahrleistung 20.000 km, Zulassungsort Südoststeiermark, Bonus/Malus-Stufe 6, Versicherungssumme Haftpflicht 15 Mio. €, Variante Haftpflicht + Teilkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt (max. 350 €), Versicherungssteuer jährlich 594 €, Listenpreis 37.500 €

Foto: MediaMarkt.com

Ford Galaxy

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Kasko in €	Selbstbehalt Kasko in €
DIE GÜNSTIGSTEN				
Wüstenrot	1.557,95 ²⁾	531,95	432,-	300,-
Allianz	1.634,85	445,65	595,20	350,-
VAV	1.671,39	475,19	602,20	350,-
Helvetia	1.697,52 ²⁾	576,88	526,64	290,-
Ergo	1.813,42	515,53	703,89	340,-
DIE TEUERSTEN				
Uniqa	2.255,28 ²⁾	527,24	1.134,04	350,-
Generali	3.142,77	986,78	1.561,99	350,-
Wiener Städtische	3.322,01 ²⁾	1.159,22	1.568,78	330,-

Quelle: www.chegg.net

¹⁾ inkl. motorbezogene Versicherungssteuer von 594 €

²⁾ Versicherungssumme 20 Mio. € **Erhebung:** Jänner 2020



Sparpotenzial

Rabatte gezielt auswählen. Es gibt unterschiedlichste Nachlässe (Vorzugs-, Stammkunden-, Familien-, Gruppen-, Bonusstufenrabatte usw.), die die Prämie deutlich senken können – manchmal allerdings an Bedingungen geknüpft, die man auch einhalten sollte, sonst drohen Nachzahlungen.

Selbstbehalte. Da die Erledigung von kleinen Schäden für Versicherer administrativ sehr aufwendig ist, werden hier oft ordentliche Nachlässe geboten. Vor allem wer nur für

den absoluten Worst Case (kasko-)versichert sein will, kann durch einen freiwillig höheren Selbstbehalt die Prämie stark reduzieren.

Kaskovarianten überdenken. Wer erfahrungsgemäß sehr vorsichtig unterwegs ist und sein Auto nicht zwingend beruflich braucht, muss nicht zwangsläufig eine Kaskoversicherung abschließen. Ab dem vierten, spätestens fünften Jahr sollte die Kollisionskasko auf eine Elementarkasko heruntergefahren werden.

Jährlich zahlen. Auch wenn bei Neuzulassungen ab Oktober für die motorbezogene Versicherungssteuer keine Unterjährigkeitszuschläge mehr verrechnet werden, können für die Prämie noch Aufschläge anfallen, daher am besten die Kfz-Haftpflicht samt eventueller Kasko jährlich einzahlen.

Extras überprüfen. Assistance-Pakete und Schutzbriefe werden von Versicherern und Autofahrerclubs angeboten und müssen nicht doppelt abgeschlossen werden.



Audi A6 40 TDI s-tronic. 150 kW, Diesel, Erstzulassung 18.12.2019, Versicherungsnehmer 50 Jahre, jährliche Fahrleistung 30.000 km, Zulassungsort Graz, Bonus/Malus-Stufe 0 (seit mind. 5 Jahren), Versicherungssumme Haftpflicht 15 Mio. €, Variante Haftpflicht + Vollkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt (max. 350 €), erweiterte Neuwertentschädigung, Versicherungssteuer jährlich 1.009,44 €, Listenpreis 55.880 €

Foto: Audi AG

Audi A6

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Kasko in €	Selbstbehalt Kasko in €
DIE GÜNSTIGSTEN				
Ergo	2.617,75	259,15	1.349,16	250,-
OÖ Versicherung	2.688,70²⁾	355,24	1.324,02	300,-
Muki	2.844,92³⁾	339,06	1.496,41	320,-
Wüstenrot	2.891,84³⁾	304,52	1.577,88	300,-
Zürich	2.961,35	432,69	1.519,22	350,-
DIE TEUERSTEN				
Nürnberger	3.594,54³⁾	453,37	2.131,73	300,-
Wiener Städtische	4.156,35³⁾	636,15	2.510,76	330,-
Generali	5.035,49	720,52	3.305,53	350,-

Quelle: www.chegg.net

¹⁾ inkl. motorbezogene Versicherungssteuer von 1.009,44 €

²⁾ Versicherungssumme 16 Mio. € ³⁾ Versicherungssumme 20 Mio. €

Erhebung: Jänner 2020



VW Passat

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Kasko in €	Selbstbehalt Kasko in €
DIE GÜNSTIGSTEN				
Ergo	1.466,51	202,71	787,64	340,-
Grawe	1.570,-²⁾	259,62	834,22	300,-
HDI	1.620,80	275,98	868,67	350,- ³⁾
Wüstenrot	1.651,36⁴⁾	245,07	930,13	300,-
Muki	1.655,37⁵⁾	260,25	918,97	320,-
DIE TEUERSTEN				
Zürich	2.226,89⁴⁾	421,27	1.329,47	350,-
Wiener Städtische	2.505,10	467,71	1.561,23	330,-
Generali	2.811,68	525,17	1.810,34	350,-

Quelle: www.chegg.net ¹⁾ inkl. motorbezogene Versicherungssteuer von 476,16 € ²⁾ Versicherungssumme 15 Mio. € ³⁾ halber Selbstbehalt bei Reparatur in einer Partnerwerkstätte ⁴⁾ Versicherungssumme 12 Mio. € ⁵⁾ Versicherungssumme 20 Mio. € Erhebung: Jänner 2020



VW Passat Variant Trendline 1,6 TDI. 88 kW, Diesel, Erstzulassung 05.11.2017, Versicherungsnehmer 70 Jahre, jährliche Fahrleistung 20.000 km, Zulassungsort Innsbruck Land, Bonus/Malus-Stufe 0 (seit über 5 Jahren), Versicherungssumme Haftpflicht 10 Mio. €, Variante Haftpflicht + Vollkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt (max. 350 €), Versicherungssteuer jährlich 476,16 €, Listenpreis 32.940 €

Foto: Volkswagen AG

autos, wie unser Modellbeispiel zeigt. Versicherungsrelevante Unterschiede zu den Modellen mit Verbrennungsmotoren gibt es vor allem hinsichtlich Akku und höherem Aufwand im Fall einer Havarie (siehe Kasten „E-Autos und Hybride versichern“). Steuerlich sind die derzeit in der Anschaffung noch deutlich teureren E-Autos hingegen günstiger unterwegs: Bei den Verbrennern fallen

beim Kauf Normverbrauchsabgabe (NoVA) und im Betrieb Mineralölsteuer (MöSt) je Liter Kraftstoff an. Dazu ist für den Besitz eines Pkws oder Motorrads jährlich die motorbezogene Versicherungssteuer abzuführen. Ab Oktober dieses Jahres wird es hier für neu zugelassene Kfz zu Änderungen kommen (siehe Kasten „Motorbezogene Versicherungssteuer ab Oktober 2020“).

Online-Angebote

Übrigens: Wer glaubt, mit einer Online-Kfz-Versicherung auf jeden Fall günstiger zu liegen, könnte sich schneiden. Wir haben unsere Modellvarianten probeweise bei drei Online-Anbietern eingegeben: Manche waren sogar teurer als die über chegg.net eingeholten Angebote. Der Grund dafür ist

Skoda Fabia

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Kasko in €	Selbstbehalt Kasko in €
DIE GÜNSTIGSTEN				
VAV	621,49	262,16	158,46	350,-
Wüstenrot	666,07²⁾	249,19	216,-	300,-
Muki	727,29³⁾	284,11	242,30	320,-
Grawe	765,92⁴⁾	261,38	303,66	300,-
Kärntner LV	769,56	274,22	294,45	275,-
DIE TEUERSTEN				
NÖ Versicherung	1.091,47	394,26	496,33	290,-
Generali	1.327,97	586,31	540,79	350,-
Wiener Städtische	1.352,34	494,12	657,34	330,-

Quelle: www.chegg.net

¹⁾ inkl. motorbezogene Versicherungssteuer von 200,88 €

²⁾ Versicherungssumme 12 Mio. € ³⁾ Versicherungssumme 20 Mio. €

⁴⁾ Versicherungssumme 15 Mio. € **Erhebung:** Jänner 2020



Skoda Fabia Ambition 1.2 12 V Kombi. 51 kW, Benzin, Erstzulassung 10.05.2015, Versicherungsnehmer 60 Jahre, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Zulassungsort Wiener Neustadt, Bonus/Malus-Stufe 3, Versicherungssumme Haftpflicht 10 Mio. €, Variante Haftpflicht + Teilkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt (max. 350 €), Versicherungssteuer jährlich 200,88 €, Listenpreis 14.790 €

Foto: Skoda Austria



Tesla Modell 3 Long Range. 211 kW, Strom, fabriksneu, Versicherungsnehmer 45 Jahre, jährliche Fahrleistung 15.000 km, Zulassungsort Wien, Bonus/Malus-Stufe 0 (seit 2 Jahren), Versicherungssumme Haftpflicht 10 Mio. €, Variante Haftpflicht + Vollkasko mit eingeschränktem Selbstbehalt (max. 350 €), Listenpreis 52.700 €

Tesla Modell 3

Versicherer	Jahresbruttoprämie in € ¹⁾	Haftpflicht in €	Kasko in €	Selbstbehalt Kasko in €
DIE GÜNSTIGSTEN				
NÖ Versicherung	1.129,52	218,21	911,31	290,-
HDI	1.298,24	281,70	1.016,54	350,- ²⁾
OÖ Versicherung	1.670,35³⁾	357,49	1.312,86	300,-
Muki	1.743,35⁴⁾	335,67	1.407,68	320,-
Wüstenrot	1.778,24³⁾	290,15	1.488,09	300,-
DIE TEUERSTEN				
Allianz	3.527,49	768,07	2.759,42	350,-
Donau	3.629,02	589,09	3.039,93	330,-
Generali	3.860,24	695,99	3.164,25	350,-

Quelle: www.chegg.net

¹⁾ keine motorbezogene Versicherungssteuer

²⁾ halber Selbstbehalt bei Reparatur in einer Partnerwerkstätte

³⁾ Versicherungssumme 12 Mio. € ⁴⁾ Versicherungssumme 20 Mio. €

Erhebung: Jänner 2020



Foto: valentinphotography/Shutterstock.com

E-Autos und Hybride versichern

einmal mehr die unterschiedliche Provisions- und Rabattgestaltung, aber auch, wie viele Parameter in das Berechnungsformular einzugeben waren und was davon prämienvirksam ist. Ein weiterer Beleg dafür, wie undurchsichtig und breit gefächert die Prämienangebote auf dem Kfz-Versicherungsmarkt sind – und noch mehr Grund, sich Zeit für die Auswahl zu nehmen.

Für Elektroautos und Plug-in-Hybride ist so wie für alle anderen Kraftfahrzeuge eine Kfz-Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben. Reine E-Autos sind aber sowohl von der Normverbrauchsabgabe (NoVA) als auch von der motorbezogenen Versicherungssteuer ausgenommen. Hybride sind bei der motorbezogenen Versicherungssteuer nur für den verbrennungsmotorischen Anteil steuerpflichtig. Vorteilhaft ist auch, dass einige Versicherer bei der Kfz-Haftpflicht Spartarife für E-Autos anbieten (bis zu 30 % Umweltbonus). Insgesamt sind E-Auto-Versicherungen aber nicht günstig, speziell im Kaskobereich: Der Akku als teures Bauteil ist oft extra zu versichern, der Abschleppvorgang ist heikel, daher ebenfalls manchmal nicht inkludiert.